

iPad als digitales Multitool - Arbeitsvereinfachung = weniger Arbeit

Beitrag von „iPad-Teacher“ vom 6. April 2023 12:29

Ja. Du hast Recht. Der Bedarf müsste ermittelt werden. Warum hast du ein funktionierendes Produkt? Weil jemand ein gutes Produkt entworfen hat, es gut promotet hat und du deswegen dein Arbeitsgerät in Händen halten kannst. Ich habe viele Lehrkräfte gesehen, die täglich Lebenszeit verbrennen, weil sie digital nicht geschult sind - egal welches Gerät sie nutzen. Ich habe bei den Präsenzschulungen gemerkt, dass nicht-digitale Menschen dankbar sind und viel Zeit und Frust sparen, wenn man sie schult bzw. ihnen zeigt was überhaupt möglich ist. Dann kann man sich erst entscheiden, welches Endgerät am besten ist. Das war mein Hauptanliegen - zu sehen, wer ist pro X und contra Y und kann das auch mit Gründen belegen, sodass man sieht, dass diese Person sich mit allen Endgeräten auskennt. Ein paar Aussagen kann ich nachempfinden, aber Aussagen wie "ein Test-Tag" zeigt doch, dass man das Potenzial eines Gerätes NICHT verstanden hat. Oder bist du / ihr an einem Tag Experte an euren jetzt verwendeten Geräten geworden und ist eurer Arbeitsablauf seit Tag 1 der selbe. Sicherlich habt ihr im Laufe der Zeit neue und wissenswerte Aspekte dazugelernt. Im Bereich Schule ist eine Weiterentwicklung schwierig, weil gute Produkte - und ja ich sehe meinen Kurs als gutes Produkt an - geächtet werden und ggf. nicht an die Person kommen, die sie wirklich bräuchten, um nicht im täglichen digitalen Kampf verdrossen zu werden.

Zudem habe ich nie jemanden ein iPad aufschwatzen wollen - von wegen Provision. Ich wollte wissen ob mein Blick auf die unterrichtliche Arbeitswelt im Schnitt die der anderen Lehrkräfte entspricht oder nicht. Ich kann nur für das sprechen, was ich selbst erlebt und erfahren habe. In meiner Schule und meinen geschulten Schulen war auf jeden Fall klar, dass 90% aller Lehrkräfte nicht wissen, was ein iPad kann und wie man es bedienen kann. Heißt nicht, dass diese Menschen wissen, wie man andere Geräte zeiteffizient einsetzt. Ich weiß nicht, was diese Posts so negativ gestimmt hat. Vielleicht war ich zu forsch - falls ja, entschuldige ich mich.

In diesem Sinne - frohe und arbeitsfreie Ostern